



GEMEINDERAT

St. Elisabeth Essen -Frohnhausen

1. Vorsitzende: Mechthild Kloepfer, Danziger Str. 68, 45145 Essen
2. Vorsitzender: Theo Körber, Posener Str. 17, 45145 Essen
- Stellvertretung : Martina Bendel, Postreitweg 136, 45145 Essen
- Schrifführung: Susanne Charters, Kieler Str. 5, 45145 Essen
- Stellvertretung: Inge Törnig, Dollendorfstr. 56, 45144 Essen

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.01. 2014

TOP 1: Begrüßung erfolgt durch Mechthild Kloepfer (20.05Uhr)

Anwesende:

gewählte Mitglieder:

Inge Törnig, Thomas Sauerland, Martina Bendel, Mechthild Kloepfer, Benedict Barnick, Susanne Charters; Andreas Rörig; Arndt Stefan und Theo Körber fehlen entschuldigt;

weitere Anwesende:

Herr Richter, Susanne Hölper-Dittmann, Herr Deppe (KV)

TOP 2: geistliches Wort: Mechthild Kloepfer mit einer Bildbetrachtung

TOP 3: Das Protokoll der Sitzung vom 25.11.2013 inklusive Nachtrag wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen:

- ⑤ Herr Deppe berichtet aus dem KV: die letzte Sitzung ist bereits lange her; Es ging vornehmlich um die Situation in St. Anna und Organisatorisches; Unsere Gemeinde betreffend wurden die Gelder genehmigt, die Kaplanei zu sanieren (Fassade); die Arbeiten werden in Kürze beginnen;
- ⑤ Aus dem Pastoralteam gibt es nichts Neues;
- ⑤ Der PGR traf sich eine Woche vor der GR-Sitzung:
Es wurden 3 Mitglieder berufen: Frau Jochheim (St.Elisabeth), Pfarrcaritas
Herr Hillen (Mariae Empfängnis) Leiter der
KleinenOffenenTür
HerrThimo Rotter(Mariae Empfängnis)
Messdienerleiter und Firmkatechet
Die konstituierende Sitzung findet am 17.2.2014 um 19.30 Uhr in St. Anna statt.

TOP 5: Rückblick Advent und Weihnachten:

- ⑤ „Alles gut gelaufen“
- ⑤ Friedenslicht stand vor verschlossenen Türen – wird dieses Jahr im Vorfeld organisiert, dass die Kirche offen ist.
- ⑤ Die Krippenfeier mit Michael Danne als Zelebrant wurde unterschiedlich in der Gemeinde aufgenommen.
- ⑤ Die Christmette fand allgemeinen Anklang.
- ⑤ Gleiche „Predigt“ an Silvester und Neujahr, Anregung: einmal allgemeine Ereignisse und einmal Gemeindeereignisse...
- ⑤ Sternsingeraktion verlief sehr erfolgreich und wurde in der gesamten Gemeinde sehr positiv angenommen. Auch das Organisationsteam gab zufriedene Rückmeldungen.

Es wird überlegt, gegebenenfalls auch einmal andere Texte und Lieder für die Gruppen zu suchen.

- ⑤ Nach der in diesem Jahr erfolgreichen Tonbildschau wurde Herr Richter (anwesend) vom GR persönlich angefragt, diese Aufgabe für das kommende Jahr zu übernehmen. Herr Richter sagte spontan zu und wird ein „Jahresrückblick-Redaktionsteam“ gründen. Anmerkungen seinerseits: Es fehlten Bilder und Kommentare der Jugend! Dieses wird als Thema mit in den SAJ von Benedict Barnick genommen.

TOP 6: Vorbereitung Fastenzeit und Ostern:

- ⑤ Da noch nicht geklärt ist, ob ein Geistlicher, der in der Lage ist, die Strecke zu Laufen, zur Palmprozession zur Verfügung stehen wird, werden vorsichtshalber alle Anträge für eine Prozession gestellt. Hierzu wird Herr Peterburs einen offiziellen Auftrag des Gemeinderates erhalten. Die Anträge werden hinsichtlich der bereits an der Kirche beginnenden Prozession des Geistlichen, der Messdiener mit den Kindern um diesen Teil erweitert. Das Höfe-Kreuz befindet sich zurzeit in Restauration, jedoch kann auch ohne dieses eine Prozession stattfinden. Sollte es allerdings rechtzeitig wieder an Ort und Stelle sein, muss umgehend die Jugend (DPSG) sowie Frau Hölper-Dittmann informiert werden. Sie hat bereits künstlichen Buchsbaum besorgt, um das Schmücken des Kreuzes zu den Vorjahren zu Vereinfachen.
- ⑤ Exerzitien im Alltag:
Da in den letzten Jahren diese Form des Gebetes in der Fastenzeit viele Gemeindemitglieder angesprochen hat, soll es auch dieses Jahr angeboten werden. Beginnend am Sonntag, den 23.3.2014 mit der Komplet um 21.00 Uhr, werden bis zum 28.3.2014 täglich morgens um 6.30 Uhr das Morgenlob, sowie abends um 21.00 Uhr die Komplet gebetet. Abschluss ist am 29.3.2014 das Morgenlob um 7.30 Uhr. Frau Kloepfer wird sich um die Inhalte kümmern (Unterstützung S. Charters). Unterstützung bei der Durchführung wird angefragt bei Frau Tekath, Frau Gärtner, Frau Peters und Frau Nolte-Federau. Ebenso prüfen Benedict Barnick und Martina Bendel, ob sie helfen können.
- ⑤ Musikalische Gestaltung der Ostertage: Die Chorgemeinschaft inklusive Herrn Haaß steht in diesem Jahr am Karfreitag sowie am Ostersonntag zur Verfügung. Der Gemeinderat wird sich offiziell an das Pastoralteam wenden mit der Frage, wie die Gestaltung und Durchführung der Festgottesdienste der kommenden Monate geplant ist.
- ⑤ B. Barnick fragt in der nächsten SAJ Sitzung bei der DPSG an, ob weiterhin ein Kerzenbasteln am Nachmittag des Ostersonntages angeboten wird, da in den letzten Jahren der Zuspruch gering war.
- ⑤ Die Gestaltung der Feier nach dem Auferstehungsgottesdienst auf dem Kirchplatz ist gesichert (Festausschuss). Holz für das Osterfeuer steht im Garten von Herrn Pastor ausreichend zur Verfügung. Allerdings muss rechtzeitig geklärt werden, wie dieser zugänglich ist.
- ⑤ Am Ostermontag findet das traditionelle Ostereiersuchen nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr der KJG statt.
- ⑤ Die Fronleichnamsprozession wird in diesem Jahr auf den Sonntag nach dem Feiertag verschoben, da am Sonntag vor Fronleichnam die Gemeinde St. Antonius ihr Gemeindefest feiert. Begonnen wird der Tag in St. Antonius, „gezogen“ wird nach St. Elisabeth, wo auch die Suppe verköstigt wird. bei Regen wird sie nach St. Antonius gebracht. Weitere Absprachen werden bei der nächsten Sitzung getroffen.

TOP 7: Tag der Verbände:

- ⑤ Es wird einstimmig beschlossen, dass es sinnvoll ist, diesen Tag der Verbände wiederholt zu Absprachen untereinander stattfinden zu lassen.

- ⑤ Der Termin wird auf den 29.3.2014 von 10.00-12.00 Uhr festgelegt. Einladungen an alle Verbände sowie bestehende und bekannte Sachausschüsse werden von B. Barnick verschickt.
Die Einladungen liegen inzwischen in der Sakristei aus.

TOP 8: Bildung neuer Ausschüsse:

- ⑤ Dokumentationsausschuss des Gemeindelebens (Klapprechnerfraktion Herr Richter)
- ⑤ Festausschuss
- ⑤ SAJ
- ⑤ Sternsingerausschuss

TOP 9: Nutzung der Gemeinderäume und Herausgabe von Transpondern:

- ⑤ Durch einen „Sonderfall“ Ende letzten Jahres, wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die unteren Räume des PZs keiner generellen „Vermietungs- bzw. Überlassungsregelung“ unterliegen. Die Frage, die zu klären ist: „Unter welchen Umständen können die Räumlichkeiten im unteren Bereich des PZs, sowie das Michaelsheim zur einmaligen Nutzung durch Personen zugelassen werden?“. Diese Frage stellt sich insbesondere, wenn die anfragende Person nicht zum Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde gehört. Hierzu wird vorgeschlagen, die anfragende Person um eine ehrenamtliche Mitarbeit (z. Bsp. beim Gemeindefest) zu bitten sowie bei Übernahme des Transponders einen amtlichen Ausweis vorzuzeigen und Namen, Adresse und Unterschrift im Gemeindebüro zu hinterlassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Susanne Hölper-Dittmann das Vertrauen auszusprechen und sie als Verantwortliche in diesen Belangen zu benennen.
- ⑤ Es wird ebenso beschlossen, dem Obermessdiener und Aushilfsküster B. Barnick den Zugang des vorhandenen Transponders um Sakristei, Eingang Kaplanei und Krypta zu erweitern.

TOP 10: Verschiedenes:

- ⑤ Anfrage des Newsletters;
Zurzeit erreichen alle Mails mit Info und Anfragen an den GR Frau Kloepfer.
Der weitere Ausbau der Internetseite (Homepage) wird von Mechthild mit Raphael Wodarczak geklärt.
- ⑤ Th. Körber nimmt ab jetzt an der GR Sitzung teil.
- ⑤ Frau Guntjar-Maurer bedankte sich schriftlich beim Gemeinderat für die überbrachten Glückwünsche zu ihrer Amtseinführung.
- ⑤ Es fand ein Gespräch mit der Rektorin der Elisabeth-Schule, Frau Falkenroth, statt. M. Kloepfer und Th. Körber fragten nach der weiteren Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde, da diese in den letzten Monaten in Frage gestellt wurde. Anlass war unter Anderem der im November stattgefundene Martinszug, der 2013 in ungewohnter Form seinen Abschluss auf dem Schulhof der Schule fand. Es wurde für das Jahr 2014 festgelegt, wer welche Verantwortlichkeiten trägt, sowie der Termin des 11.11.2014 für die Veranstaltung festgelegt. (Musik und Anträge: Gemeinde; Rest: Schule; Musik spielt auf dem Schulhof beim Pferd)
Die Einladung an die Lehrerschaft zur Teilnahme an der Erstkommunionfeier am 11.5.2014 wurde persönlich überbracht.
Eventuell wird es eine Gelegenheit für die Jugendverbände der Gemeinde geben, am Schulfest der Elisabeth-Schule sich vorzustellen, um den Kreis der angesprochenen Kinder zu erweitern (bis jetzt gibt es lediglich eine Vorstellung für die Kommunionkinder in der Kirche).

Es wird überlegt, die Elisabeth-Schule mit einer Vertretung zum Tage der Verbände einzuladen.

- ⑤ Ein Termin für die zusammengelegte Buch/und Bastelausstellung wird noch festgelegt.
- ⑤ Von Pfarrer Blasius wurde angeregt, einen Termin zur Verabschiedung von Pastor Alshut bis zum Sommer festzulegen.

2 Termine wurden an den Pächter des PZs weitergegeben: 29.6.2014, 6.7.2014. mit der Bitte, den großen Saal zu reservieren, bis Pastor Alshut entscheidet, mit welchem Termin er einverstanden ist. Beide Termine sind sonntags und beinhalten einen Festgottesdienst mit anschließender Veranstaltung im Pfarrzentrum.

Nach Absprache mit Pastor Alshut findet die Feier am 6. 7. statt.

- ⑤ B. Barnick stellt die Frage nach einem Abschiedsgeschenk für Kaplan Danne. Diese Frage wird zeitnah geklärt, wenn feststeht, wann Michael Danne die Pfarrei verlässt.
- ⑤ Th. Körber stellt kurz ein „elektronisches Totenbuch“ vor. Dieses könnte ohne große Kosten und Umstände in der Kirche installiert werden und böte die Möglichkeit, digital nach seinen Vorfahren zu suchen. Erste Stimmen im GR lassen verlauten, dass das Interesse für eine derartige Investition zu gering sein könnte. Es wird angeregt, am Tag der Verbände nach dem Interesse für eine derartige Einrichtung zu fragen.

Ein gemeinsames Gebet beendet die Sitzung um 22.15 Uhr.

Ergänzungen: Mechthild Kloepper